

Zur Interim im Alten Lager in Münsingen

Geht's noch schöner?

Interim gelingt, was so selten ist: Unterhaltung pur für alle, für Jugendliche wie für Äbler-Urgesteine, für Freunde der Heimatkultur und des modernen Theaters gleichermaßen. Ich durfte dabei sein, wie aus Altbekanntem und Vergessenem ein Weg entspringt zu heute, zu uns Äblern und mitten ins Herz der Alb.

Heimatliebe und ein freier Geist, Geschichte in Geschichten und Musiken packen, Heiterkeit und Augenzwinkern, ein Atem von Tod und Düsternis – Interim verwandelt das Alte Lager in einen Zauberwald der Phantasie.

Wer ihn betritt, wird reich beschenkt mit starken Bildern, die in

den Köpfen von uns Zuschauern entstehen.

Ich habe einen Balanceakt erlebt zwischen Hoffnung und Aufbegehren, einen Chor voller Kraft und mit Augenzwinkern, ein Zauberflötenmädchen, den direkten Weg der Pumps aus Prag samt Pariser Seidenkleid zum Witwenschleier. Als literarischer Gaumenschmaus wurden uns Bäckchen auf Federbett gereicht, Primadonnen und Laubfrosch schwebten und befahligen auf Elektro-Segways - und und und. Mir bleibt nur Danke zu sagen für diesen zauberhaften Abend.

**BERND RICHARD HINDERER,
GOMADINGEN**